

## Lagebericht zum Rechnungsabschluss 2021

gemäß § 49 Oö. Gemeindehaushaltsordnung (Oö. GHÖ)

Als Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses 2021 wurde vom Bürgermeister der 16.03.2022 gewählt.

### 1. Entwicklung der liquiden Mittel (inkl. allfälliger Kassenkredite), wobei die Zahlungsmittelreserven gesondert anzuführen sind.

#### 1.1. Liquide Mittel

	Voranschlag 2021 inkl. Nachtragsvoranschläge	Rechnungsabschluss 2021
Saldo 5 (Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung)	€ - 563.000,00	€ 870.828,14
Saldo 6 (Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung)		€ - 68.094,80
Saldo 7 (Veränderung an liquiden Mitteln)		€ 802.733,34

- Die Gemeinde konnte im abgelaufenen Haushaltsjahr die Summe der liquiden Mittel (SA7) um € 802.733,34 Euro erhöhen

Die Gründe für die Erhöhung der liquiden Mittel liegen im Wesentlichen bei:

- Für 2022 vorgesehene Landesförderungen für das SKZ wurden bereits 2021 gewährt, die Vorfinanzierung Landesförderung an die VFI KG ist somit ausgelaufen (Verbesserung rund € 210.000,00)
- Größere Einsparungen bei einigen investiven Einzelvorhaben bzw. ist auch die Abrechnung einiger Projekte noch offen (Verbesserung rund € 600.000,00, siehe auch Aufstellung Punkt 12)
- Verschiedene Einsparungen bei den Ausgaben der lfd. Geschäftstätigkeit
- Div. Mehreinnahmen bei der lfd. Geschäftstätigkeit

Aufgrund dieser positiven Entwicklung konnten die notwendigen Eigenmittel aus der operativen Gebarung an die investive Gebarung geleistet werden (€ 835.613,75). Dafür musste aber eine Entnahme aus der allgemeinen Deckungsrücklage in der Höhe von € 258.290,22 vorgenommen werden.

#### 1.2. Bedarf an Kassenkrediten

Die maximale Höhe des Kassenkredits wurde vom Gemeinderat für das Haushaltsjahr 2021 mit € 2.634.850,00 festgesetzt und Kassenkreditverträge mit einem Rahmen von insgesamt € 1.500.000,00 abgeschlossen.

Zum 31.12.2021 war der Kassenkredit mit einem Betrag von € Null belastet. Die liquiden Mitteln betragen per 31.12.2021 € 2.470.711,72

### 1.3. Zahlungsmittelreserven und Rücklagen

Im Rechnungsabschluss (Anlage 6b) sind folgende Rücklagen und Zahlungsmittelreserven dargestellt:

	Rücklagenstand 31.12.2021	Zahlungsmittelreserve 31.12.2021
allgemeine Haushaltsrücklagen	€ 1.362.594,18	€ 15.805,92
gesetzlich zweckgebundene Haushaltsrücklagen	€ 1.633.448,43	-----
<b>Summe</b>	<b>€ 2.996.042,61</b>	<b>€ 15.805,92</b>
<b>Differenz zwischen Rücklagen und Zahlungsmittelreserven</b>	<b>€ 2.980.236,69</b>	

Rücklagenmittel in der Höhe von € 174.053,32 sind als inneres Darlehen wie folgt verwendet:

Investives Einzelvorhaben	Höhe inneres Darlehen	Zur Vorfinanzierung von	Geplante Rückzahlung des inneren Darlehens
Hochwasserschutz Donau	€ 174.053,32	Anstelle eines Bankdarlehens	Abhängig vom weiteren Projektverlauf

## 2. Die Entwicklung des Ergebnisses der laufenden Geschäftstätigkeit, sowie Entwicklung des nachhaltigen Haushaltsgleichgewichts

### 2.1. Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	RA 2020	NVA 2021	RA 2021
Einzahlungen:	10.365.818,10	10.539.400,00	11.515.508,59
Auszahlungen:	10.193.629,76	11.829.600,00	11.773.798,81
<b>Saldo:</b>	<b>172.188,34</b>	<b>-1.290.200,00</b>	<b>-258.290,22</b>

#### Negativer Saldo:

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit im Rechnungsabschluss ist negativ. Daher wurden folgende Mittel in Anspruch genommen:

- Auflösung von allgemeinen Haushaltsrücklagen (inkl. Zahlungsmittelreserven) in der Höhe von € 258.290,22. - Haushaltsausgleich gem. § 75 Abs. 4a Oö. GemO 1990. Die Entnahme der Rücklage ist im Ergebnishaushalt (2/981/895) gebucht.

## 2.2. Nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht

- Nachhaltiges Haushaltsgleichgewicht wird erreicht.

## 3. Entwicklung des Nettoergebnisses vor Entnahme von bzw. Zuweisungen an Haushaltsrücklagen

Das Nettoergebnis wird wesentlich durch die ergebniswirksamen Erträge und Aufwendungen beeinflusst. Diese betreffen insbesondere die Abschreibungen, (€ 1.423.938,99) Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen (€ 776.633,15) und die Dotierung (€ 65.981,75) bzw. Auflösung von Rückstellungen (€ 67.939,41).

	RA 2017*	RA 2018*	RA 2019*	RA 2020	NVA 2021	RA 2021
Summe Erträge (MVAG-Code 21)				12.967.398,43	14.469.800,00	16.716.202,24
Summe Aufwände (MVAG-Code 22)				12.947.759,51	13.900.300,00	15.069.704,53
<b>Nettoergebnis (SA 0)</b>				<b>19.638,92</b>	<b>569.500,00</b>	<b>1.646.497,71</b>
Entnahme von Haushaltsrücklagen (MVAG-Code 230)				131.332,30	1.884.000,00	610.014,04
Zuweisung von Haushaltsrücklagen (MVAG-Code 240)				515.143,10	180.000,00	626.004,10
<b>Nettoergebnis (SA 00)</b>				<b>-364.171,88</b>	<b>2.273.500,00</b>	<b>1.630.507,65</b>

\*Aufgrund der Systemumstellung ab dem Jahr 2020 können Vorjahreswerte derzeit nicht eingetragen werden.

## 4. Entwicklung des Nettovermögens

Das Nettovermögen hat sich im abgelaufenen Haushaltsjahr wie folgt entwickelt:

Nettovermögen (Position C) mit 01.01.2021	22.814.391,24
Saldo der Eröffnungsbilanz (C.I)	20.188.417,62
Kumuliertes Nettoergebnis (C.II)	1.266.335,77
Haushaltsrücklagen (C.III)	2.996.042,61
Neubewertungsrücklagen (C.IV)	85.972,23
Fremdwährungsrücklagen (C.V)	0,00
<b>Nettovermögen (Position C) mit 31.12.2021</b>	<b>24.536.768,23</b>

#### 4.1. Haushaltsrücklagen

Der Stand an Haushaltsrücklagen betrug am 01.01.2021 € 2.980.052,55

Im Ergebnishaushalt wurden folgende Haushaltsrücklagen dotiert:

- allgemeine Haushaltsrücklage € -----
- gesetzlich zweckgebundene Haushaltsrücklage für € 626.004,10

Im Ergebnishaushalt wurden folgende Haushaltsrücklagen zur Finanzierung investiver Einzelvorhaben entnommen:

- allgemeine Haushaltsrücklage € 15.794,08
- gesetzlich zweckgebundene Haushaltsrücklage für € 335.929,74

Im Ergebnishaushalt wurden folgende Haushaltsrücklagen zur Stärkung des Ergebnisses der laufenden Geschäftstätigkeit entnommen:

- allgemeine Haushaltsrücklage € 258.290,22

Somit verblieben Haushaltsrücklagen in der Höhe von € 2.996.042,61

#### 5. Entwicklung der langfristigen Finanzschulden und Verbindlichkeiten

##### 5.1. Neuaufnahme von langfristigen Finanzschulden

Zusätzliche Darlehen wurden im abgelaufenen Haushaltsjahr für folgende investive Einzelvorhaben aufgenommen: -----

##### 5.2. Tilgung von langfristigen Finanzschulden und Verbindlichkeiten

Die Finanzschulden und Verbindlichkeiten aus Darlehen und Finanzierungsleasing wurden plangemäß getilgt.

In nachstehender Tabelle sind die summierten Auszahlungen für Finanzschulden und Verbindlichkeiten (inkl. Leasing) dargestellt.

	RA 2017	RA 2018	RA 2019	RA 2020	NVA 2021	RA 2021
Gesamtsumme:	317.214,13	326.298,16	334.879,27	292.555,62	284.100,00	291.641,99

Der Schuldenstand hat sich wie folgt entwickelt:

	RA 2017	RA 2018	RA 2019	RA 2020	NVA 2021	RA 2021
Gesamtsumme:	4.856.327	4.676.028	4.347.849	4.055.293	4.923.300	3.763.651

Der Schuldenstand der VFI KG hat sich wie folgt entwickelt:

	RA 2017	RA 2018	RA 2019	RA 2020	NVA 2021	RA 2021
Gesamtsumme:	8.233.898	7.218.823	5.953.338	4.340.663	3.684.300	2.198.214

Es wurden im abgelaufenen Haushaltsjahr 2021 keine vorzeitigen Tilgungen(=Sondertilgungen) vorgenommen.

**6. Die eingetretenen und die voraussichtlichen Auswirkungen aus investiven Einzelvorhaben (Erträge, Betriebskosten, Personalaufwand, Finanzierungskosten udgl.)**

Die Auswirkungen aus investiven Einzelvorhaben auf das Haushaltsjahr 2021 ergeben sich im Ergebnishaushalt im Wesentlichen aus den Abschreibungen sowie den Auflösungen der Investitionszuschüsse. Diese Beträge sind im Rechnungsabschluss enthalten.

Die Auswirkungen aus investiven Einzelvorhaben auf das Haushaltsjahr 2021 ergeben sich im Finanzierungshaushalt aus den jeweiligen dargestellten Einnahmen und Ausgaben. Für die Folgejahre sind keine Auswirkungen gegeben.

**7. Beschreibung wesentlicher finanzieller Auswirkungen, welche weder im aktuell zu erstellenden Rechnungsabschluss noch im geltenden Gemeindevoranschlag und im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan enthalten sind**

Sämtliche finanzielle Auswirkungen sind in den Rechenwerken der Gemeinde enthalten

**8. Beschreibung allfälliger Auswirkungen der Ergebnisse des abgelaufenen Haushaltsjahres auf das laufende Haushaltsjahr bzw. den mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan verbunden mit dem Vorschlag entsprechender Maßnahmen**

Die positive Entwicklung im Haushaltsjahr 2021 gegenüber dem Nachtragsvoranschlag 2021 hat positive Auswirkungen auf das Finanzjahr 2022, weil weitere allgemeine Haushaltsrücklagen zur Eigenmittelaufbringung für investive Einzelvorhaben zur Verfügung stehen.

**9. Beschreibung sich abzeichnender Entwicklungen (Verbesserungen, Belastungen), die sich in den folgenden Haushaltsjahren auf den Gemeindehaushalt auswirken können, wobei diese möglichst auch wertmäßig abzugrenzen sind - zudem sind Möglichkeiten zur Abfederung allfälliger negativer Auswirkungen aufzulegen.**

Aufgrund der regen Bautätigkeit einiger größerer Gewerbebetriebe ist mit zusätzlichen Kommunalsteuereinnahmen zu rechnen. Diesbezügliche Mehreinnahmen sind noch nicht veranschlagt.

**10. Korrektur der Eröffnungsbilanz**

- Es wurde keine nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz vorgenommen.

## 11. Weiterführende Informationen ...

A) Folgende Nachweise entfallen gem. § 47 Abs. 3 Oö. GHG, da keine entsprechenden Sachverhalte vorliegen:

- Einzelnachweis über Finanzschulden gem. § 32 Abs. 3 (Anlage 6d)
- Leasingspiegel (Anlage 6i)
- Nachweis über mittelbare Beteiligungen der Gebietskörperschaft (Anlage 6k)
- Nachweis über verwaltete Einrichtungen (Anlage 6l)
- Nachweis über aktive Finanzinstrumente (Anlage 6m)
- Einzelnachweis über aktive Finanzinstrumente (Anlage 6n)
- Nachweis über derivative Finanzinstrumente ohne Grundgeschäft (Anlage 6o)
- Einzelnachweis über Risiken von Finanzinstrumenten (Anlage 6p)
- Anzahl der Ruhe- und Versorgungsgenussempfänger sowie pensionsbez. Aufwendungen für Bedienstete (Anlage 6s)
- Rechnungsabschlüsse (Bilanzen und Erfolgsrechnungen) gem. § 47 Abs. 1 Z. 6 und 7

## 12. Aus der operativen Gebarung werden folgende Geldmittel für die investive Gebarung bereitgestellt:

	NVA 2021	RA 2021
TLF FF Bad Mühlacken	197.800,00	197.800,00
Heizung SKZ und Umbau Zeichenklasse	37.000,00	24.625,60
Zu- und Umbau VS Lacken	150.000,00	72.400,87
Neubau Kindergarten Pfarrhof	50.000,00	6.024,00
Sanierung Kindergarten Lacken	34.900,00	
Pumptrack	8.400,00	7.500,00
Fluchtweg Musikprobenraum Lacken	5.000,00	0,00
Machbarkeitsstudie Pfarrhof	0,00	10.652,18
Straßenbauprogramm 2021	138.600,00	73.774,04
Brücke Oberndorf	39.500,00	20.307,21
Kreuzung Bad Mühlacken/Winkelbaumkreuzung	6.200,00	24.570,98
Geh- und Radweg vom Kreisverkehr zum Doktorstraßl	38.600,00	20.000,00
Geh- und Radweg vom Kreisverkehr nach Bad Mühlacken	120.000,00	
Geh- und Radweg von Landshaag nach Bergheim		1.500,00
Fahrbahnteiler Bergheim	350.000,00	200.000,00
Verbreiterung Grafenbrücke	17.500,00	
Zufahrt Seniorenheim	25.000,00	1.347,56
Parkplatz Pesenbachtal	191.500,00	153.444,63
Stützmauer Waidholz	10.800,00	
Marktplatz 20	21.700,00	21.666,67
	<b>1.442.500,00</b>	<b>835.613,74</b>

Marktgemeinde Feldkirchen an der Donau, am 22.03.2022

Der Bürgermeister

Mag. David Allerstorfer